

Grafenberg Mai 2020:

Die begutachteten Grüns waren am Tag meines Besuches in einem sehr guten Zustand und der prozentuale Anteil an Agrostisgräsern nimmt stetig zu. Unterschiedliche Farben und Texturen sind auf die verschiedenen Agrostisarten und Poa Ökotypen zurückzuführen. Ich bin jedoch zuversichtlich, dass sich dies, sobald gleichmäßiges Wachstum eintritt, relativiert. Wie im Pflegeplan vorgesehen, wurden die Grüns unlängst vertikutiert, nachgesät und gesandet.

- Die Schnitthöhe sollte momentan bei 4 mm bleiben, dies wird dazu führen, dass die neue gesäten Agrostis-Gräser überleben.
- Bügeln und Mähen an unterschiedlichen Tagen wenn möglich. Dies sollte eine ansprechende und gleichmäßige Geschwindigkeit gewährleisten. Lassen Sie die Abschlussrunde einfach jeden zweiten oder auch dritten Tag aus. An der Abschlussrunde der Grüns, sind die ersten Symptome einer übermäßigen Störung zuerst zu sehen.

Die oberste Filzschicht war locker, hielt kein zusätzliches Wasser und war gut aerifiziert das ist genau der Zustand, der benötigt wird.

Die untersuchten Bodenprofile zeigten eine sehr gute Wurzelbiomasse und die Agrostis Wurzeltiefe verbessert sich stetig, sowohl auf dem neuen und alten Grüns.

Zudem konnte ich keine anaeroben Zustände feststellen. Das Wurzelwachstum an sich bleibt weiterhin beständig und macht für den Zeitpunkt des Jahres einen sehr guten Eindruck.

Grün 7



Grün 10



Tipular:

Aufgrund der fehlenden Verfügbarkeit von Insektiziden gilt es zukünftig, alternative Bekämpfungsformen zu finden.

- Wenn Sie die Grüns abends mit einer Folie abdecken (schwarze Seite nach unten) und morgens wieder entfernen, können die oben aufliegenden Larven durch sofortiges Mähen entfernt werden.



Bewässerung:

Der durchschnittliche Feuchtigkeitsgehalt der Wurzelbereiche auf den älteren Grüns lag durchschnittlich bei 38%. Im Gegensatz dazu lagen die neueren Grüns unter 14%.

Dieser Wert sollte zwischen 20 und 25% gehalten werden.

- Ich empfehle, die Beregnungshäufigkeit der Grüns 1 bis 9 zu reduzieren und die der Grüns 10 bis 18 zu erhöhen.

Es muss sichergestellt sein, dass das Wasser auch die tieferen Wurzelregionen erreicht. Wetting Agents in Verbindung mit Aerifizierungsmaßnahmen wie Spiking (Igeln) wären hier besonders hilfreich.

Es ist nach wie vor von entscheidender Bedeutung, dass die Handbewässerung lokalisierter trockener Gebiete fortgesetzt wird.

Abschläge:

Alle begutachteten Tees waren für den Zeitpunkt des Jahres in einem akzeptablem Zustand.

- Die Tees sollten einmal pro Woche mit Sand und Mycorrhizae divoted werden, so beschleunigt sich der Heilungsverlauf beschädigter Flächen.

Fairways:

Die Fairways waren am Tag meines Besuches für den Zeitpunkt des Jahres in einem gutem Zustand.